

Kompetenzorientierte Zeugnisse

Seit dem letzten Schuljahr stellt uns die Schulbehörde kompetenzorientierte Zeugnisse zur Verfügung. Das befürworten wir in der RRG sehr, denn wir haben uns bereits vor mehreren Jahren in einem langen Prozess kritischer Auseinandersetzung mit den Berichtszeugnissen beschäftigt. Als Schule haben wir uns darauf verständigt, für eine genauere und bessere Rückmeldung der Lernentwicklung und der Leistungen der Kinder anstelle der Berichtszeugnisse **kompetenzorientierte Zeugnisse** zu nutzen. Der Elternrat war in diese Entscheidung eingebunden.

Die zu erwerbenden einzelnen Kompetenzen werden in den Fächern genau beschrieben und bewertet. Dadurch soll eine deutlich größere Klarheit der Lernanforderungen und der Lernergebnisse erreicht werden. Eine persönliche Ansprache und eine Rückmeldung zur Lernentwicklung wird weiterhin Bestandteil der Zeugnisse sein.

Die Leistungen Ihres Kindes werden zum Schuljahresende auf der **Skala** zwischen **kaum erreicht und übertrifft die Anforderungen** zurückgemeldet. Wenn die Kompetenz als **im Wesentlichen erreicht** gekreuzt ist, hat Ihr Kind die Kompetenz jahrgangsgemäß erfüllt. **Bitte vergleichen sie die Einschätzung nicht mit der Notengebung!** Die angekreuzten Kompetenzen geben eine viel genauere Rückmeldung zu den einzelnen Bereichen eines Unterrichtsfaches. Es gibt keinen zwingenden Zusammenhang zwischen den gesetzten Kreuzen und einer eventuell vergebenen Note, da Noten eine **pädagogische Gesamteinschätzung** der Leistungen in einem Fach sind.

Innerhalb der Schule haben wir intensiv über die schulinterne **Vergleichbarkeit der Kreuze** gesprochen. Vor den Zeugnissen gibt es im Jahrgang immer einen allgemeinen Austausch über die Zeugniserstellung. Bei Unstimmigkeiten entscheidet die Zeugniskonferenz am Ende des Schuljahres über die einzelnen Einschätzungen der Lehrkräfte. Alle verwendeten Kompetenzraster sind auf der **Homepage** einsehbar, so dass Sie sich jederzeit über die Lerninhalte in den unterschiedlichen Jahrgangsstufen informieren können.

Wir sind überzeugt davon, dass wir mit der Nutzung der Kompetenzraster unserem Ziel einer lernförderlichen Leistungsrückmeldung einen weiteren Schritt näher kommen und hoffen, dass die Kompetenzraster Ihnen einen besseren Überblick über den Leistungsstand Ihres Kindes geben!

Uta Bosselmann

Schulleitung